

Deutsch und Chemie "merkwürdige" Kombination?

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 16. Juni 2017 12:54

Hallo und willkommen im Forum!

Naja, so ungewöhnlich ist die Kombi nun auch wieder nicht. Oft haben Leute eben entweder ihre Stärken in Sprachen/Geisteswissenschaften oder in Naturwissenschaften/Mathe - dementsprechend fallen dann auch die Fächerkombinationen aus.

Ich sag mal so: Mit dieser Fächerkombi hast du natürlich keine Synergieeffekte. Für Deutsch ist das egal, aber für Chemie ist es immer so eine Sache: Wie du sicher weißt, hängen die drei Naturwissenschaften eng zusammen. Biologie enthält viel Chemie, Chemie viel Physik. Und das ist der Punkt. Wie stehst du zu Physik? Da im BA/MA-System im Lehramtstudium an den meisten Unis im Chemiestudium keine Physikveranstaltungen mehr besucht werden müssen, ist die Frage, ob du entsprechende Physikkenntnisse, die für den Oberstufenunterricht in Chemie durchaus sinnvoll sind, autodidaktisch erwerben möchtest.

Chemie ist prinzipiell nur Physik mit weniger Mathe. Bedenke das! Wie stehst du zu Physik? Interessiert dich das Fach, dass du bereit wärest, dich selber dort weiterzubilden, wenn die Uni dies nicht leistet? Diese Frage musst du dir stellen.

Also: Die Kombi ist nicht sonderlich ungewöhnlich und auch nicht schlecht. Es fehlen lediglich Synergieeffekte, die du durch Eigenarbeit im Bereich Physik aber reduzieren kannst. Die Kombination Chemie+Physik wäre inhaltlich sicher besser, aber wenn du Deutsch und Chemie unterrichten möchtest, ist doch alles prima!